

615554-2026 - Gara

Germania – Lavori di scavo e movimento terra – 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung /Bodensanierung

OJ S 172/2026 07/09/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Lavori

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Stadt Wuppertal

E-mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung/Bodensanierung

Descrizione: Abbruch-, Aushub- und Entsorgungsarbeiten im Rahmen der Baureifmachung für den Neubau der 7. Gesamtschule

Identificativo della procedura: 41594818-04b4-4d94-971d-72ede61ad3c1

Identificativo interno: B-0340-26

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45112000 Lavori di scavo e movimento terra

Classificazione aggiuntiva (cpv): 45112200 Rimozione di terra, 45111100 Lavori di demolizione

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Wuppertal

Codice postale: 42285

Suddivisione del paese (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: Mit dem Angebot einzureichen: • Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis • Die ausgefüllte „Eigenerklärung Sanktions-VO“ • Die vollständig ausgefüllte Bietererklärung • Bei Bietergemeinschaften Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung) Für die Angebotsprüfung sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende leistungsbezogenen Unterlagen einzureichen: • EFB-Preisblätter 221 oder 222 • EFB-Preisblatt 223 für alle LV Positionen

Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrags bzw. der verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den

von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungsverfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen Zeitraum zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen Auftragnehmer auch notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet werden. Der Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter Berücksichtigung der Mehr und Minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen Verkürzung bzw. Verlängerung des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern diese alle in dieser Bekanntmachung benannten Erklärungen beinhaltet. Die Vorlage der EEE entbindet nicht von der Verpflichtung, die in Abschnitt Eignungskriterien benannten Unterlagen zum dort benannten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die geforderten Eignungsnachweise beifügen. Entsprechen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht den geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung erst auf Anforderung hin einzureichen sind, gilt das Gleiche, wenn der Bieter auf die Anforderung hin den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in das PQV erbringen möchte. Es steht dem Bieter frei, auf die Anforderung hin Einzelnachweise einzureichen.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 16 EU VOB/A und der Auftragsbekanntmachung.

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0000

Titolo: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Bodensanierung

Descrizione: - Baustelleneinrichtung - Baubegleitende Kampfmittelberäumung Baufeld und Kampfmittelfreimessung - Erschütterungsmonitoring für Tiefenabbruch-, Rückbau- und Erdarbeiten - Stelcon-Platten abbrechen und entsorgen – ca. 750m² - Betonsteinpflaster abbrechen und entsorgen- ca. 1.750 m² - Betonplatten abbrechen und entsorgen – ca. 6.250 m² - Asphalt abbrechen und entsorgen – ca. 500 m² - Aushub von Auffüllungen (Schlacke, Bauschutt, Boden etc.) und Entsorgung – ca. 12.500 m³ - Bodenaushub Schluff (BM-0*) und Entsorgung – ca. 3.500 m³ - Altbebauung (Fundamente und sonstige Einbauten aus Beton,

Stahlbeton, Ziegelmauerwerk etc.) abbrechen und entsorgen – ca. 1.800 m³ - Rückbau
Vertikalbrunnen mit horizontalen Stollen und Verfüllung – ca. 60 m³ - Bodeneinbau als
Füllboden aus BM0 Material – ca. 12.500 m³ - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC1
– ca. 3.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC2 – ca. 2.000 to - Entsorgung
Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC3 – ca. 1.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton
DK0 – ca. 500 to - Entsorgung Bauschutt/Ziegelmauerwerk RC1 – ca. 1.000 to - Entsorgung
Schluff BM-F0* - ca. 6.500 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) BM-F3
– ca. 5.000 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK0 – ca. 5.000 to -
Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK1 – ca. 7.000 to - Entsorgung
Auffüllung (visuell Asbest-Zement-Bruchstücke) DK1 – ca. 100 to - Zulage Entsorgung
Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK2 – ca. 5.000 to - Zulage Entsorgung Auffüllung
(Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK3 – ca. 500 to - Entsorgung Asphalt bituminös – ca. 130 to
- Entsorgung Asphalt teerstämmig – ca. 50 to
Identificativo interno: B-0340-26

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45112000 Lavori di scavo e movimento terra

Classificazione aggiuntiva (cpv): 45112200 Rimozione di terra, 45111100 Lavori di demolizione

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Wuppertal

Codice postale: 42285

Suddivisione del paese (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 09/11/2026

Data di fine durata: 02/04/2027

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:selbst# Ortstermin (Vor-Ort-Besichtigung): Der Auftraggeber bietet den Bewerbern/Bietern die Möglichkeit, die örtlichen Gegebenheiten vor der Erstellung und Abgabe ihres Angebots im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins zu besichtigen. Die Teilnahme an diesem Ortstermin ist nicht verpflichtend (fakultativ). Eine Nichtteilnahme führt nicht zum Ausschluss des Angebots von der Wertung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich Bieter im weiteren Verfahren oder bei der Ausführung nicht auf die Unkenntnis von Gegebenheiten berufen können, die bei der angebotenen Besichtigung erkennbar gewesen wären. Organisatorische Rahmenbedingungen: • Datum / Uhrzeit: Die Ortstermine werden in der 38. Kalenderwoche (14.09.2026 bis 18.09.2026) jeweils im Zeitfenster von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr nach Maßgabe noch verfügbarer Besichtigungstermine angeboten. • Treffpunkt: Bockmühle 12, 42289 Wuppertal (vor dem grünen Zufahrtstor) • Ablauf der Terminvereinbarung: Die Bewerber sind aufgerufen, für den genannten Zeitraum einen konkreten Terminvorschlag schriftlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform beim Auftraggeber einzureichen. Es wird um Beachtung gebeten, dass die finale Terminfestlegung ausschließlich durch die schriftliche

Bestätigung des Auftraggebers über die Vergabeplattform erfolgt. • Anmeldung: Die Anmeldung hat unter namentlicher Benennung der teilnehmenden Personen sowie deren Funktion im Unternehmen (max. 5 Personen pro Bieter) bis zum 11.09.2026 um 12.00 Uhr zu erfolgen. Hinweise zum Verfahren und zur Gleichbehandlung: Im Rahmen der Ortstermine werden ausdrücklich keine inhaltlichen oder vergaberechtlichen Fragen beantwortet. Die Vor-Ort-Besichtigung dient ausschließlich der visuellen Erfassung der örtlichen Gegebenheiten. Sämtliche Fragen zu den Vergabeunterlagen, zum Projekt oder zu den vor Ort gewonnenen Erkenntnissen sind von den Bietern ausschließlich schriftlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform einzureichen. Die Beantwortung erfolgt gesammelt für alle Bieter über die Vergabeplattform – unabhängig von der Teilnahme an den Ortsterminen. Über die Durchführung der Ortstermine wird ein Protokoll zur Vergabeakte geführt.

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Iscrizione in un registro professionale pertinente

Descrizione del criterio di selezione: Mit dem Angebot muss eingereicht werden • die vollständig ausgefüllte Bietererklärung mit allen darin geforderten Eigenerklärungen (u.a zur Leistungsausführung im eigenen Betrieb und / oder durch Nachunternehmer, Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz, Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Korruptionsverfehlungen, Preisabsprachen, der illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften) und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, zur Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft) • Zulassung nach GefStoffV (2024) §11a Absatz 3 in Verbindung mit Anhang I, Nr.3.4 (vormals Anhang I, Nr.2.4.2(4)) Sachkundenachweis nach GefStoffV (2024) Anhang I, Nr. 3.7 in Verbindung mit 2.7 der TRGS 519, Anlage 3 (2022), • Sachkundenachweis TRGS 521 - KMF, TRGS 524 • Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung)

Criterio: Referenze su lavori specifici

Descrizione del criterio di selezione: Auf Anforderung sind innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen/ Nachweise vorzulegen: • Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auflistung der Referenzgeber mit Telefondurchwahl und Namen der Ansprechpartner, Angabe zu Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Namentliche Benennung der/s Nachunternehmer/s. Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Mindestanforderung an die Referenz: Vorlage von mindestens 5 Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllt/erfüllen: - Die Referenzaufträge müssen erfolgreich nach dem 01.08.2021 abgeschlossen sein. - Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das Leistungen der Tiefenentrümmerung und/oder Baureifmachung umfasst und einen Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto aufweist. - Darüber hinaus ist mindestens ein Referenzprojekt über Erdarbeiten unter Einsatz von Bodenverbesserungsmaßnahmen mit einem Umfang von mindestens 10.000 m³ nachzuweisen. - Weiterhin ist mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen, das Erdarbeiten im Nahbereich von Bestandsgebäuden und/oder im öffentlichen Raum umfasst. Die Referenz muss hierbei die Durchführung erforderlicher Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Verkehrssicherung, Hangsicherung, Verbau,

Unterfangung oder vergleichbare Sicherungsmaßnahmen, beinhalten. - Zusätzlich ist mindestens ein Referenzprojekt über die Durchführung von Bodensanierungsmaßnahmen mit einem Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto vorzulegen. - Ferner ist mindestens ein Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen, das den fachgerechten Rückbau sowie die ordnungsgemäße Verfüllung und/oder Stilllegung von Brunnen und/oder Grundwassermessstellen umfasst. DVGW-Arbeitsblatt W 135 Rückbau von Brunnen, Grundwassermessstellen und Bohrungen DVGW-Arbeitsblatt W 120 Qualifikation der ausführenden Unternehmen ist nachzuweisen. Die vorgelegten Referenzprojekte müssen die jeweiligen Mindestanforderungen nachvollziehbar belegen. Eine Referenz kann für mehrere der vorgenannten Eignungskriterien herangezogen werden, sofern sie die jeweiligen Anforderungen vollständig erfüllt und dies anhand der vorgelegten Referenzangaben eindeutig nachgewiesen wird. Die Vorlage der vorgenannten Referenzen ist Voraussetzung für die Eignungsprüfung. Werden die geforderten Referenzen nicht vorgelegt oder erfüllen die vorgelegten Referenzen die festgelegten Mindestanforderungen nicht, wird der Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Etwaige gesetzlich oder vergaberechtlich zulässige Möglichkeiten zur Nachforderung, Aufklärung oder Vervollständigung von Unterlagen bleiben hiervon unberührt.

Criterio: Fatturato annuo generale

Descrizione del criterio di selezione: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft betreffend Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in Höhe von 5 Mio. € netto. Kleine und mittlere Organisationen werden in Anlehnung an § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV auch gewertet, sofern sie zeitlich noch keine Jahresumsätze über alle drei Jahre nachweisen können.

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Eigenerklärungen und Nachweise (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: • Nachweis einer Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungsbestätigung der Versicherung) einer EU – Versicherungsgesellschaft mit Angabe der Deckungssummen für Personen und Sachschäden. Besteht keine derartige Versicherung: rechtsverbindliche Zusage einer EU– Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Mindestanforderungen an die Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung: • Deckungssummen mindestens in folgender Höhe: • Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Sachschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Vermögensschäden (echte): 500.000 € • Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. • Sofern eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, müssen die o.g. Summen zum Zeitpunkt des Auftragsbeginns für Personen, und Sachschäden für das aktuelle Versicherungsjahr in voller Höhe zur Verfügung stehen. • Die Deckungsbestätigung ist

nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote. • Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter die geforderte Deckungsbestätigung einzeln und in voller Höhe erbringen.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 29/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155988>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 06/10/2026 08:15:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 60 Giorni

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Unterlagen können gemäß § 16 EU VOB/A und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung nachgefordert werden.

Informazioni sull'apertura pubblica delle offerte:

Data di apertura: 06/10/2026 08:15:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: Non ancora noto

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Nachprüfungsstelle
Informazioni sui termini per il riesame: Auf die Ausschlusswirkung (Präklusion) des § 160 GWB von verspäteten Rügen sowie auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Stadt Wuppertal
Numero di registrazione: t:02025630
Servizio: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)
Indirizzo postale: Johannes-Rau-Platz 1
Località: Wuppertal
Codice postale: 42275
Suddivisione del paese (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Paese: Germania
Referente: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)
E-mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de
Telefono: 000
Indirizzo internet: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>
Profilo del committente: <https://www.wuppertal.de>
Ruoli di questa organizzazione:
Committente

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Nachprüfungsstelle
Numero di registrazione: t:02514112165
Servizio: Vergabekammer Westfalen
Indirizzo postale: Albrecht-Thaer-Straße 9
Località: Münster
Codice postale: 48147
Suddivisione del paese (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Paese: Germania
E-mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Ruoli di questa organizzazione:
Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 9034101a-beed-44b9-aa9e-65d81f2c51d5 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 04/09/2026 08:27:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 615554-2026

Numero dell'edizione della GU S: 172/2026

Data di pubblicazione: 07/09/2026